Im Haus am Ohrberg ging's los
Endlich: Impfstart in der ersten Pflegeeinrichtung in Hameln

Dienstag 5. Januar 2021 - **Hameln (wbn). Impfstart im Landkreis Hameln-Pyrmont: Nachdem gestern der lang ersehnte Corona-Impfstoff auch das Impfzentrum in Hameln erreicht hat, konnte heute mit dem Impfen in einer Pflegeeinrichtung begonnen werden**

Im „Haus am Ohrberg“ in Hameln wurden insgesamt 57 Bewohner und Mitarbeitende von einem mobilen Impfteam des DRK, bestehend aus einem Impfarzt, einer speziell geschulten Fachkraft sowie einem Dokumentationsassistenten, geimpft.

Fortsetzung von Seite 1

Zum Auftakt waren außerdem der Ärztliche Leiter des Impfzentrums, Dr. Jörg Meckelburg, sowie der Organisatorische Leiter des Impfzentrums, Daniel Hundertmark vom DRK, anwesend. Auch Landrat Dirk Adomat und Thomas Müller, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Weserbergland e.V., waren bei der Impf-Premiere im Landkreis Hameln-Pyrmont dabei und freuen sich, dass es „jetzt endlich losgeht.“ Erneut können Landkreis und DRK bei dem Betrieb des Impfzentrums beweisen, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert.

Der Ablauf in der Pflegeeinrichtung verlief aus Sicht von Meckelburg und Hundertmark dank der intensiven Vorbereitung völlig reibungslos.

„Mit jeder Pflegeeinrichtung, die wir in unserem Landkreis impfen, reduzieren wir das Risiko eines weiten Pandemie-Schwerpunktes. Dies trägt unmittelbar zur Sicherheit der Bewohner und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung bei“, betont Meckelburg.

Neben dem Schutz der Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern in Pflegeeinrichtungen ist es von enormer Wichtigkeit, auch die Mitarbeitenden der Kliniken, des Rettungsdienstes u. ä. zu schützen. Die Impfstrategie des Landkreises Hameln-Pyrmont sieht daher vor, mit Impfdosen, die in den angefahrenen Heimen aus unterschiedlichen Gründen nicht verimpft werden konnten, die übrigen Personen mit höchster Priorität zu impfen.

„Deshalb sind wir heute nach dem Impfeinsatz im „Haus am Ohrberg“ in das Sana-Klinikum gefahren und haben dort Schwestern, Pfleger und Ärzte geimpft, die sich seit Beginn der Pandemie um die akut an COVID-19 erkranken Patienten kümmern“, erklärt Meckelburg.

Die erste Lieferung für den Landkreis Hameln-Pyrmont umfasst zunächst 195 Ampullen: eine Ampulle reicht für mindestens 5 Dosen. Die gesamte Ration ist also für mindestens 975 Impfdosen ausreichend und soll noch innerhalb dieser Woche vollständig verbraucht werden.

Bereits morgen geht das Impfen weiter: geplant ist der Einsatz von zwei mobilen Impfteams, die dann in weiteren Einrichtungen in Hameln den Impfstoff verabreichen werden.